Bürgermeister lenkt ein

Grafrath - Der Grafrather Gemeinderat wird sich nun doch noch einmal mit dem Umgriff des Klosterwirt-Projekts befassen. Bürgermeister Hartwig Hagenguth (BfG) hat nach anfänglichem Zögern eingelenkt und die von CSU und FWE beantragte Sitzung des Gremiums am Donnerstag, 2. Dezember, 21 Uhr, anberaumt. Am vergangenen Freitagmittag hatte der Gemeindechef dem Tagblatt noch erklärt, er habe noch nicht entschieden, ob er den Rat einberufen wird. Nachdem jedoch auch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes bestätigt hatte, dass Hagenguth hier kein Handlungsspielraum bleibe, fiel die

Entscheidung doch noch innerhalb der vorgeschriebenen regulären Ladungsfrist von fünf Tagen - allerdings offenbar auf den letzten Drücker.

Wie mehrere Ratsmitglieder dem Tagblatt bestätigten, wurde ihnen die Sitzungsladung am späten Freitagabend zugestellt. Auf der Tagesordnung steht nun der Antrag von CSU/FWE auf eine erneute Beratung darüber, wieviel Bauland zur Finanzierung der Klosterwirt-Sanierung ausgewiesen werden soll. Außerdem wird der Rat besprechen, ob für das Projekt noch ein von Seiten des Bürgermeisters oftmals gefor-Architektenwettbewerb stattfinden soll. ad